



Wasser sparen im Alltag

Tipps zum bewussten Umgang mit der kostbaren Ressource

Im Winter hat es in Bayern viel zu wenig geregnet und geschneit. In den Sommern hingegen nehmen Hitzeperioden und Dürren zu. Selbst im niederschlagsreicheren Oberbayern verzeichnen einige Messstellen so wenig Grundwasser wie nie. Zwar müssen wir uns noch keine Sorgen um die Wasserversorgung machen, aber klar ist: Wasser ist ein zunehmend kostbares Gut! Deshalb ist ein sparsamer Umgang damit notwendig. Entdecken Sie hier 5 einfache Tipps, wie Sie Wasser in Ihrem Alltag einsparen können:

1. Nutzen Sie Spül- und Waschmaschinen effizient

Viele Geräte im Haushalt, vor allem Spül- und Waschmaschinen, sparen Energie und Wasser, wenn Sie sie im Eco- bzw. Sparprogramm laufen lassen. Achten Sie bei der Anschaffung neuer Geräte auf einen niedrigen Wasserverbrauch. Lassen Sie Spül- und Waschmaschinen nur laufen, wenn sie wirklich voll sind.

2. Fangen Sie Regenwasser auf

Überall dort, wo keine Trinkwasserqualität erforderlich ist, können Sie Regenwasser im Haus einsetzen: bei der Toiletten-spülung, beim Wäschewaschen oder Putzen. Dazu benötigen Sie eine fest installierte Regenwasseranlage, die den Regen auffängt, filtert, reinigt und für die Nutzung bereitgestellt. Damit können Sie bis zu 50 % Trinkwasser sparen. Weniger aufwändig ist das schlichte Auffangen von Regenwasser in Regentonnen, Wassertanks oder Zisternen. Mit dem gesammelten Nass können Sie Ihre Pflanzen gießen bzw. Ihren Garten

bewässern. Die Tonnen lassen sich, ganz nach eigenem Geschmack, zahlreich im Garten aufstellen.

3. Tatort Badezimmer

Im Bad wird, neben Garten und Küche, am meisten Wasser verbraucht. Und auch hier können Sie sparen: Duschen Sie statt zu baden, nutzen Sie einen wassersparenden Duschkopf, drücken Sie bei der Toilette die Sparspültaste und lassen Sie Wasser nie unnötig laufen (z. B. beim Zähneputzen oder Hände einseifen).

4. Gärtnern Sie wassersparend

Im Garten wird beim Wasserverbrauch sogar das Nichtstun belohnt: Ein ungemähter Rasen trocknet nicht so schnell aus und benötigt weniger Wasser! Den Boden von Beeten schützen Sie mit einer geschlossener Pflanzendecke oder Rindenmulch vor dem Austrocknen. Gießen Sie nur am frühen Morgen oder späten Abend. Denn in der Mittagssonne verdunstet das Wasser zu schnell, und Ihre Pflanzen laufen Gefahr zu verbrennen.

5. Reduzieren Sie Ihren Wasserfußabdruck

Wir verbrauchen Wasser auch indirekt: mit jedem Nahrungsmittel und jedem Industrieprodukt, das wir benutzen und bei dessen Herstellung Wasser eingesetzt wurde. Dies ist das sog. **virtuelle Wasser**. Der Wasserfußabdruck ist oft erstaunlich hoch. Spitzenreiter sind meist ganz normale Alltagsprodukte, etwa Schokolade und Kaffee. Deshalb: Konsumieren Sie auch aus Gründen des virtuellen Wasserverbrauchs eher weniger als mehr.

Mehr zum virtuellen Wasser erfahren Sie z. B. auf der Website des Umweltbundesamts oder der Neven Subotic Stiftung.

5
TIPPS
WIE SIE
WASSER
SPAREN
KÖNNEN

